

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

3 (3.1.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

2.1. Nr. 11444. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Absatz IV der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48, Seite 662 — vorzunehmende „Öffentliche Aufforderung“ sofort in ortsüblicher Weise mehrmals zu erlassen. Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „Bemerkungen“ einzutragen, z. B. steifer Arm, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Ersatzbehörden dieses Leiden nur dann als vorhanden ansehen werden, wenn dasselbe durch das Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt) oder durch die eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen bestätigt ist. Sofern der Beweis dieser Krankheit auf die letztere Weise angetreten wird, wären die namhaft gemachten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die Bereitwilligkeit des Antragstellers zur Tragung der durch die Einberufung der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das Zeugnis eines Spezialarztes längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geistesranke und solche, welche schon an Geisteskrankheit gelitten, haben, sofern sie sich schon in einer Taubstimm- oder Irrenanstalt befanden, ein Zeugnis dieser Anstalt über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre Ausmusterung auf Grund desselben erfolgen kann.

In allen Fällen, in denen ein Militärpflichtiger sich zur Stammrolle meldet, von welchem ein Bruder im laufenden Jahre ebenfalls gestellungspflichtig ist oder bereits im aktiven Militärdienst steht, ist in der Stammrolle hievon unter „Bemerkungen“ Vormerkung zu machen. Die Bemerkung hat etwa in der Weise zu erfolgen, daß angegeben wird: „Bruder, 1875 geboren, dient beim Infanterieregiment N. N.“, oder: „Bruder, 1875, kommt im laufenden Jahre in Karlsruhe bei der Musterung zur Vorstellung“.

In der Rubrik „Bemerkungen“ sind ferner sämtliche Bestrafungen der Militärpflichtigen, polizeiliche und gerichtliche, einzutragen und bei den Pflichten der älteren Jahrgänge die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erfolgten Strafen nachzutragen.

Die Angabe des Standes oder Gewerbes des Pflichten hat möglichst genau zu erfolgen, z. B. bei Schmieden „Beschlagschmied“, bei Schlossern „Maschinenschlosser“ u. s. w.; auch ist bei Landwirten und Dienstknechten anzugeben, ob sie der Pferdewartung kundig sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch noch davon in Kenntnis zu setzen, daß nur der Besitz eines Meldebescheins, welcher jedoch nur noch bis 31. März d. J. erteilt werden kann, zur Auswahl des Truppenteils berechtigt und bei der freiwilligen Meldung unter Verzichtleistung auf das Loos bei der Musterung auf die bezüglichen Wünsche der Militärpflichtigen nur insoweit Rücksicht genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden Verhältnisse gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die vorgelegten ärztlichen Zeugnisse mit Ausnahme der bezirksärztlichen oder der von einer öffentlichen Anstalt ausgestellten nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben von der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt) beglaubigt sind.

Schließlich werden die Gemeinderäte über die während des Jahres erfolgenden An- und Abmeldungen von Militärpflichtigen zur künftigen genaueren Darnachachtung auf die Bestimmungen in Abschnitt X und XI der oben erwähnten Verordnung noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Die Stammrollen sind nach erfolgter Fertigstellung längstens bis zum 5. Februar l. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 11445. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Die Herren Standesbeamten des Amtsbezirks werden beauftragt, bis zum 15. l. Mts. gemäß Absatz III der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48 Seite 662 — aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anfertigen zu lassen.

Die Zusammenstellung ist getrennt für die in der Gemeinde geborenen und die nicht in der Gemeinde geborenen Verstorbenen anzufertigen und ist die erste Abteilung bis zu dem oben erwähnten Zeitpunkt dem Gemeinderat und die letztere Abteilung der diesseitigen Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 11446. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Nachweis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst bezw. die Beibringung der für die Erteilung des Berechtigungsscheines erforderlichen Unterlagen bei Verlust des Aurrechts spätestens bis zum 1. April desjenigen Jahres, in welchem der Militärpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet, bei der Prüfungskommission, in deren Bezirk der Nachsuchende zu dieser Zeit sich aufhält, zu erfolgen hat. Derjenige, welcher die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des erwähnten Jahres bei der genannten Prüfungskommission unter Beifügung der nötigen Belege schriftlich zu melden.

Die bezüglich dieser Belege in Betracht kommenden Bestimmungen §. 89 Ziff. 4, 5 und 6 der Behrordnung sind folgende:

4. Der Meldung sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis,

b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.

c. ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeiobrigkeit oder ihre vorgeordnete Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung verweigert, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer

müßeren Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestraften eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Ersatzbehörde dritter Instanz von Verbringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Verbringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

- die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder
  - es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder
  - es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.
6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz entbunden werden:
- junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,
  - kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,
  - zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatzbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

Die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Militärpflichtigen, sofern sie nicht vorher bereits in das Heer oder die Marine zum aktiven Militärdienst eingetreten sind, sowie diejenigen Militärpflichtigen, welche die Erteilung des Berechtigungsscheines nachgesucht haben, haben sich in der Zeit vom 1. bis 31. Januar desjenigen Jahres, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, bei der Ersatzkommission, in deren Bezirk dieselben zu dieser Zeit wohnhaft sind, schriftlich oder persönlich unter Vorlage ihres Berechtigungsscheines, sofern sie denselben bereits besitzen, zu melden.

Auf Grund dieser Meldung werden dieselben sodann, im Falle sie den Berechtigungsschein schon besitzen, bis zum 1. Oktober desjenigen Jahres, in welchem sie das 23. Lebensjahr vollenden, zurückgestellt. Bezüglich derjenigen, welche die Berechtigung erst nachgesucht haben, erfolgt die Zurückstellung nach erfolgter Erteilung des Berechtigungsscheines.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Großh. Bezirksamt.  
Arnold.

### Bekanntmachung.

Nr. 25500. Die Wittve des am 10. November 1896 verstorbenen Martin Friedrich Günther von Linkenheim hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten.

Einreden sind

— binnen sechs Wochen —

zu machen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1896.

Großh. Amtsgericht IV.

(ge) Schmitt.

83.

Dies veröffentlicht:

Raßenberger, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule),

4.1.

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1897.

In das Lehrkollegium sind neu eingetreten: Frau Direktor Luise Kachel-Bender, Großh. Hofschaupielerin, und Herr Fritz Brehm, Großh. Hofschauspieler, für den Unterricht im mündlichen Vortrag, in Mimik und den dramatischen Übungen.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doort, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33.

Sprechstunden vom 4. Januar 1897 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

4.2.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Januar 1897 wird die Kleinkinder-Bewahranstalt im Hildahause, Scheffelstraße 37, eröffnet. Wir machen Eltern und Fürsorger, welche ihre Kinder nicht selbst überwachen und pflegen können, darauf aufmerksam, daß sie dieselben in genannter Anstalt unterbringen können. Es werden Kinder im Alter von 2½—6 Jahren daselbst aufgenommen, in liebevoller Fürsorge geistig und leiblich gepflegt, wie es ihrem kindlichen Alter angemessen ist.

Anmeldungen zum genannten Termin können bei der Hausmutter Frau Schmidt, Erbprinzenstraße 12, gemacht werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrath.

Krämer.

## Victoria-Pensionat.

Sämtliche Rechnungen über Lieferungen u. für unsere Zöglinge werden baldigst erbeten. 83.

### Holz-Versteigerung.

22. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Montag den 4. Januar 1897,

aus Abth. Speierlache und umlieg. Abth.:

28 Ster buchenes, 12 Ster eichenes, 5 Ster gemischtes Scheitholz, 133 Ster buchenes, 47 Ster birkenes Prügelholz I. u. II. Kl., 104 Ster eichenes Stockholz und 5450 buchenes Wellen;

aus Abth. Knäutstod:

18 Loose Schlagraum.  
Zusammenkunft früh 9½ Uhr im Rathhausaal in Friedrichsthal.

### Wohnungen zu vermieten.

\*33. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. und 4. Stock, je 8 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer (der 2. Stock mit Balkon) und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardtstraße 3, nahe dem Durlacherthor, ist der 3. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst und das Weitere Klauptstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Durlacher Allee 11 sind auf 1. oder 23. April zu vermieten: der 2. Stock mit großem Balkon und Hintergarten und der 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör. Sämtliche Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Auf Wunsch können weitere schöne Mansardenzimmer mitvermietet werden. Näheres Karls-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 88 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7—8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.



**Malerinnen-Schule**  
zu Karlsruhe.

## Malerinnen-Schule

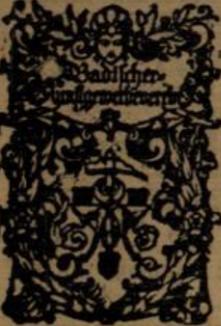
### zu Karlsruhe.

2.2. Gyps- und Naturklasse: Maler O. Kemmer; Figürl. Malklasse, Portraitklasse: Prof. C. Ritter; Landschaftsklasse, im Frühjahr auf dem Lande: Maler M. Roman; Blumenklasse: Fräulein R. Borgmann; Figurenzeichnen: Maler O. Kemmer und Maler G. Tyrann; Anatomie, Perspective, Kunstgeschichte, Radieren.

Schulgäste können teilnehmen. **Besondere Unterrichtsstunden für Damen**, welche den Studiengang der Schule nicht verfolgen können, erteilt Fräulein R. Borgmann.

Beginn des II. Trimesters: **Montag, 4. Januar 1897.** Anmeldung jederzeit. Nähere Auskunft durch den Vorstand:

**Otto Kemmer, Max Roman,**  
Westendstrasse 65.



## Badischer Kunstgewerbeverein.

3.2. Die satzungsgemäß abzuhaltende

### Generalversammlung

ist auf **Samstag den 9. Januar 1897**, Abends 7 Uhr, im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen anberaumt.

**Tagesordnung:** 1. Neuwahl der acht statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder;  
2. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit;  
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Voranschlag für das laufende Vereinsjahr;  
4. Berathung über die Beteiligung des Badischen Kunstgewerbes an der Weltausstellung in Paris. Hieran anschließend Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Nachessen (Gedeck N. 250).

Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
Karlsruhe, Januar 1897.

**Der I. Vorsitzende: Götz.**

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, der Ortskrankenkasse der Diensthöfen, Bäcker und Metzger und Wursler hier, daß nachstehende Herren bei diesen Kassen als Kassendärzte bestellt sind:

<p>Herr <b>Dr. Doll</b>, Stadtarzt  <b>Dr. Helbing</b>, Stadtarzt  <b>Dr. Hoffmann</b>, Stadtarzt  <b>Dr. Resch</b>, Stadtarzt  <b>Dr. Wilsor</b>, Stadtarzt  <b>Dr. Buokofzer</b>, Kaiser-Allee 143, prakt. Arzt, Mühlburg.  <b>Sohnemann</b>, Kaiser-Allee 44, prakt. Arzt, Mühlburg.  <b>Dr. Appert</b>, Kaiserstrasse 139  <b>Dr. Kahsnitz</b>, Kaiserstrasse 221  <b>Medizinalrat Seeligmann</b>, Zirkel 35  <b>Geh. Hofrat Maler</b>, Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm  <b>Dr. Gelpke</b>, Kaiserstrasse 4  <b>Dr. Ellinger</b>, Kaiserstrasse 197.  <b>Dr. Benckiser</b>, Hofrat, Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm, Frauenkrankheiten.  <b>Dr. Morstadt</b>, Bierordtsbad, Nervenkrankheiten.  <b>Dr. Wolff</b>, Kaiserstrasse 70, Blasen- und Hautkrankheiten.  <b>Dr. Cramer</b>, Kaiserstrasse 160, homöopathischer Arzt.</p>	<p>Sprechstunden in der ambulatorischen Klinik, Rathaus, Zimmer Nr. 76, an Werktagen von 8-10 und 3 Uhr an.</p> <p>Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten.</p> <p>Augenärzte.</p>
---	---

In dringenden Fällen kann ein Stadtarzt auf jeder Polizeistation durch den Telephon gerufen werden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.  
**Der Vorsitzende des Krankenkassenverbandes.**  
**Fr. Hoepfner.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstrasse 28 im 8. Stock.

— Kaiserstrasse 51, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karl-Wilhelmstrasse 14**, gegenüber dem Großh. Fasaneuergarten, sind per sofort oder später der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im Bureau daselbst.

— 2.2. Luisenstrasse 85, 2 Treppen hoch, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör — Gartenantheil — auf 1. Februar 1897 zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstrasse 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.5. Ludwig-Wilhelmstrasse 19, Neubau, sind Wohnungen, ganzer Stock oder von je 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Neubau von 2-4 Uhr oder Umlandstrasse 10, parterre.

— **Ostendstrasse 2, Ecke der Durlacher Allee**, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstrasse 19, parterre.

— **Rheinbahnstrasse 22**, neben der Luisenschule, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— 4.3. Rudolfstrasse 9 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Rüppurrerstrasse 2a**, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 5 bis 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. **Rüppurrerstrasse 90a** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— **Schwimmschulstrasse 3**, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 24. April 3 feine Wohnungen, 2. und 3. Stock von je 5-6 Zimmern, complet eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda, 4. Stock von 4 Zimmern und Veranda, zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

\*2.2. **Schützenstrasse 59** ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schützenstrasse 86** ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, inmanergebenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*3.2. **Steinstrasse 25 (Bibelplatz)** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder per 1. April zu vermieten.

\*2.2. **Winterstrasse 46** sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas-einrichtung, auf 1. April (der 2. Stock auch sofort) zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\*2.2. **Wilhelmstrasse 49** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Eine Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern und reichem Zugehör, ist auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 47 im Comptoir.

3.2. In schönster Lage der Gartenstrasse ist das Parterre, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad und allem Zugehör, um den Preis von 1000 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere Gnschstrasse 72, 1. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 59, parterre.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Im westlichen Stadttheil Umlandstrasse 17 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc., sowie der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Badezimmer sammt Zugehör auf 1. April billigt zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres daselbst oder Rheinstrasse 9.

2.2. **Schöne Wohnungen** von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör sind per 1. April zu vermieten. Lage nahe beim Bahnhof. Offerten unter Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungen in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstrasse 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sossenstrasse 83.

4.3. **Lessingstrasse 54** ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. **Kriegstrasse 89** ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Bad- und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

### Rudolfstrasse 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstrasse 7, parterre.

### Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstrasse 24.

### Herrschaftswohnung.

Ettlingerstrasse 37 ist in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer u. sonstigem reichlichem Zugehör auf Januar oder April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**Herrschafts-Wohnung.**

— Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

**Herrschafts-Wohnungen.**

— Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Groß-Paradengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei **K. Freund**, Conditor, Ecke der Krieg- und Kronenstraße.

**Herrschaftswohnung.**

\*3.3. Bismarckstraße 81 ist der 2. Stock von 7—9 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Mühlburg.**

\*3.3. Hildstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und eine solche von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Ofenfabrikant Mayer**.

**Ein großer und ein kleinerer Laden,** in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Bassage 28.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfahren.

**3.3. Schöner, großer Laden,**

in welchem seit Jahren ein gangbares Spezereis- und Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Flaschenbierverkauf, betrieben wird, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine sehr pünktlich zahlende größere Familie sucht in der Nähe des Bahnhofs 1 Wohnung von 5—6 Zimmern, es dürften auch 2 Wohnungen in einem Stock oder parterre im Vorder- oder Hinterhaus sein. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

2.2. Ein jüngerer Beamter sucht zu sofortigem Bezug eine Wohnung mit 5 Zimmern. Eventuell genügt auch eine Wohnung mit 4 geräumigen Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Auf's April-Quartal wird im südwestlichen Stadtteil, zwischen Beterheimer Allee und Hirschstraße, in einem Hause mit Einfahrt eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör — Hinterhaus nicht ausgeschlossen — zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht**

auf 1. April 1897 für kleine, ruhige Familie, fünf Zimmer und Zugehör, 1. oder 2. Stock, in freier und sonniger Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9093 zu richten an das Kontor des Tagblattes.

**3.3. Gefucht**

wird auf 1. oder 23. April von einer kleinen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern in gutem Hause, westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Zwei möblierte Mansardenzimmer mit Kochofen sind an ruhige Leute billig sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 18 bei Bildbauer **Kromer**.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner freier Aussicht billig zu vermieten: Durlacher Allee 10, 3 Treppen hoch.

2.2. Ein Zimmer mit zwei Betten im Hinterhaus ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 46.

\*2.2. Bismarckstraße 71 ist ein schön möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Kapellenstraße 16, 4. Stock rechts, ist ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 21 sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei solche Herren zu vermieten.

**Zwei elegant möblierte Zimmer** (Salon mit Schlafzimmer) sind per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

**\*2.2. Adlerstraße 18a**

ist im zweiten Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Salon- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, eine Treppe hoch, per 1. Januar zu vermieten: Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, nächst der Hirschstraße.

**Pension.**

In gutem Hause ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension und aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Näheres Akademiestraße 44, 2 Treppen hoch.

**Dienst-Antrag.**

2.2. Westendstraße 86 wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann.

**2.2. Kapital**

von ca. 70 000 Mark wird am 1. April auf nur gute Hypothek, geteilt oder im Ganzen, ausgeliehen. Offerten unter Nr. 8998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypothek gesucht.**

— Auf einen Neubau, geschätzt zu 83 000 Mark, belastet mit 49 000 Mark, werden 12 000 Mark zu 4 1/2 % anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.2. Als erste Hypothek**

werden auf ein neues Haus in schöner Lage 32 000 Mark sogleich oder bis März gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 9095 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**II. Hypothek gesucht.**

3.2. 12 000 Mark werden auf ein neues Haus als II. Hypothek anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin-Gesuch.**

3.3. Tüchtige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht. Zu erfragen von 11 bis 1 Uhr, Schirmerstraße 3 im 3. Stock.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **K. Treibner**, Kreuzstraße 17.

**Offene Lehrstellen.**

2.2. In unserer Druckerei sowohl, wie in der Kunstpräge-Anstalt kann zu Ostern ein intelligenter junger Mann als Lehrling eintreten. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung ist geboten. Gute Schulzeugnisse sind erforderlich. Näheres auf unserem Comptoir.

**Buch- und Kunstdruckerei Doering,** Kaiserstrasse 171.

\*2.2. **Kunstgewerbe.** Suche einen begabten Jungen. Eintritt sofort oder zu Ostern. **W. Hamann,** Atelier für industrielles Zeichnen, Gartenstraße 56.

\*2.2. **Fuhrknechte,** welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. **Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Bittel 32.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein gebildetes junges Mädchen, Mitte der 20er, aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten sowie im Schneidern bewandert, sucht fr. mil. Stellung auf sofort oder später. Auf Gehalt wird weniger geachtet als auf gute Behandlung. Etwaige Ref. z. gest. B. Offerten werden unter H. L. 1200 postlagernd Westmünde erbeten.

**\*2.2. Haushälterin,**

eine tüchtige, sucht auf sofort oder später bei einem Herrn Stellung. Offerten unter Nr. 9094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein solider, kräftiger junger Mann, welcher schon längere Zeit als Hausbursche diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**3.2. Ein Privathaus,**

vierstöckig, in vorzüglicher Vermietungslage innerhalb der Bahn, vor 5 Jahren neu erbaut, im westlichen Stadtteil, mit 5 Zimmern im Stock, Rente 6 1/2 %, ist gegen ein Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. Kaufpreis 75 000 Mk., Anzahlung 5000 bis 6000 Mk. Gest. Anfragen wollen unter Nr. 9089 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Möbel,**

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple, Tapezier,** Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

**Ein gut erhaltenes Büffet**

ist preiswerth zu verkaufen: Karlstraße 29a im 3. Stock. 3.3.

**Abbruch der alten Infanteriekaserne.**

Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Plage zu verkaufen: Türen, Fenster, Baubolz, Brennholz, Thon- und Sandsteinplatten, Türen- und Fenstergestelle, Lehm aus Welschach (Düngermittel) für Gärtner, Einriedigung und sonst Verschiedenes.

**Dem geehrten Publikum**

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und able die besten Preise. **J. Placzinski,** Kaiserstraße 95, Angina Kronenstraße.

**Pension.**

\*5.3. Zu einem kleinen Privats-Mittag- und Abendtisch werden noch 2—3 bessere Herren gesucht: Lachnerstraße 5 im 3. Stock.

**St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.**

3.3. Jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von fräulich geprüften barmherzigen Schwestern auszubilden im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Plüken, Sticken, sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schwester Oberin.

**= Schnell- u. Schönschreib =**

5.4. Honorar für Curfus und Privatstunden 15—20 Mark, außer dem Hause 30 Mark.

**A. Simon, Karlstraße 21.**

**Atelier für Zahnleidende**  
von **Fr. Haumesser,** K. Metzger's Nachfolger, Schützenstraße 18.

**Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen**  
empfiehlt **Georg Oehler, Hoflonditor,** Herrenstraße 18, Telefon 352.

**Aerztliche Anzeige.**  
**Von der Reise zurück.**  
**Dr. med. Ury,**  
 Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten,  
 Zirkel 25 a, Ecke der Ritterstrasse.

**In Festlichkeiten**  
 empfiehlt  
 als vorzüglichsten französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**  
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.  
 auf Flaschen gefüllt  
 zu Originalpreisen,  
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—  
**Karl Baumann, Wein- & Theogeschäft,**  
 Akademiestraße 20.  
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

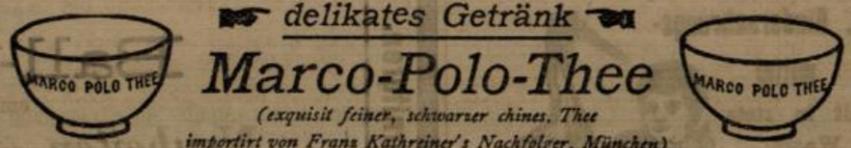
**Cognac,**  
 feinst. deutsch.,  
 127. à M. 1.90,  
 2.25, 2.50, 3.25,  
 feinst. französisch.  
 à M. 3.80,  
 4.50, 5.—, 5.80, 6.25, 7.50,  
 8.—, 9.—, 10.75, 15.— etc.,  
**Kirschwasser**  
 à M. 2.—,  
 2.50, 2.80, 3.20, 4.50, 5.75,  
 je nach Güte und Alter,  
**Rum**  
 M. 1.80,  
 2.50, 3.25, 4.50 etc. etc.,  
**Arac**  
 à M. 1.70,  
 3.—, 4.50 etc. etc. empfiehlt  
**Max Homburger,**  
 Weingroßhandlung,  
 30 Kronenstrasse 30 und  
 124a Kaiserstrasse 124a,  
 vis-à-vis der Gr. Hofapotheke.

**Cognac**  
 von J. Sorin & Cie.  
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt  
**H. Hildenbrand,**  
 Hof-Conditor,  
 Waldstrasse 8.  
 Telefon 366.

Bringe meine selbstgemachten  
**Eiernudeln**  
 für Suppen und Gemüse, stets  
 frisch, in empfehlende Erinnerung.  
 Brod- und Feinbäckerei  
**Ludwig Nagel,**  
 8.2. Leopoldstrasse 18.

**Griechische Weine**  
  
**Marke „Menzer“**  
 hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen  
**Güte und Preiswürdigkeit.**  
 Probekiaten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder clarat:  
 Marke **A B C D F G H I**  
 18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 50 Pf.  
 Weissdeutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rote deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.  
 In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch,  
 Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, Nachf.  
 E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.  
 Niederlage mit Ausschank: bei Herrn J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.  
 Meine Griechischen Medicinalweine, wie: Camarite, Korfu, Chios,  
 Samos II u. Moscato und Cognac werden in der Marienapotheke des Herrn  
 K. Albieker, bei Herrn Apotheker G. Baur, Schützenstrasse, in der Stadtapotheke  
 des Herrn M. Doerlam, in der Hirschapotheke des Herrn Dr. Eitel, in der  
 Löwenapotheke des Herrn Dr. Lakemeyer, in der Kronenapotheke des Herrn  
 W. Loeblein, in der Ludwig-Wilhelmapotheke des Herrn Eugen Roth  
 und in der Hofapotheke des Herrn Steinmetz ebenfalls geführt.  
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von  
**J. F. Menzer, Neckargemünd,**  
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

**Karlsruher Punsch-Essenz,**  
 Fabrikation seit 1855, empfiehlt in alter bekannter Güte  
**die Hirschapotheke,**  
 Ecke der Hirsch- und Amalienstrasse.

Zum  
**Frühstück u. Abendtisch**  
 wird als  
 delikates Getränk  
  
**Marco-Polo-Thee**  
 (exquisit feiner, schwarzer chinesis. Thee  
 importirt von Franz Kathreiner's Nachfolger, München)  
 besonders empfohlen. Preis pro Tasse nur 1—2 Pfg.  
 Verkaufsstellen in Karlsruhe bei den Herren: Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,  
 Fr. Benzel, Amalienstr., J. Klasterer, Aug. Kühn, Schützenstr. 13, Karl Lang,  
 F. Leidig, J. B. Klingele Nachf., Ecke der Leopold- u. Amalienstr., Fr. Mayer  
 (E. Salzer's Nachf.), Gustav Müller, an der kath. Kirche; in Durlach bei Herrn  
 Carl Martin; in Ettlingen bei Herrn Paul Wessbecher; in Rastatt bei den  
 Herren G. F. Jäger, J. Landhäuser (vorm. A. J. Jung), Herm. Vogel. 10.7.

Wein beliebter **Lahusen's Jod-Eisen-**  
**Leberthran**  
 (enthaltend in 100 T. Thran 2 T. Jod-Eisen)  
 gelangt wieder in diesjähriger, frischer Füllung zum Verkauf. An Wirksamkeit  
 von keinem Leberthran übertroffen, wird er dem gewöhnlichen Leberthran wegen seines  
 feinen und milden Geschmacks vorgezogen. Preis 2 Mark. Nur echt in  
 grauem Kasten von **Apotheker Lahusen in Bremen.**  
 In Karlsruhe in der **Grossherz. Hof-Apotheke** an der Kaiserstrasse  
 und in der **Hirsch-Apotheke** von Dr. Eitel stets frisch zu haben. \*85.

**Schwämme und Putzleder,**  
 Direkter Bezug.  
 Grösste Auswahl.  
**Triester Schwamm-Lager.**  
 4 Friedrichsplatz 4.

**Emil Schröder,**  
 19 Schützenstrasse 19.  
 Sprechstunden für  
**Zahnkranke:**  
 Morgens von 8-12 Uhr,  
 Nachmittags von 2-6 Uhr.

Frankfurt a. M.  
 Neue Kräme  
 No. 20  
**THEE**  
 HEINR. WILH.  
**SCHMIDT**  
 Geegründet  
 1730  
 (Proben zu Dienst)  
 No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.-  
 No. 12 roth „ 4.-, „ 17 grün „ 5.-  
 „ 1/2 Pfd. Auch in Pack. 1/2 u. 1/4 Pfd.  
 erhältlich. Probepack. netto 50 gr.  
 1/2 50, 25, 45, 55 Pfg.  
 bei: H. Burkart, Werdersstr. 61;  
 C. Beumel-Volz, Zähringer-  
 strasse 102;  
 Karl Kaufmann, Waldstr. 61;  
 Louis Kemm, Kaiserstr. 26;  
 Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

Holländischen  
**Cacao**  
 von feinsten Qualität,  
 lose per Pfund M. 2.-;  
 ferner  
**Haser-Cacao**  
 für Kinder u. Magenleidende  
 lose per Pfund M. 1.40  
 empf. - hlt 6.5.  
**C. Frohmüller,**  
 Hoflieferant,  
 Erbprinzenstrasse 32.

Sämtl. Kindernahrungs-  
 mittel  
 empfiehlt in stets  
 frischer Waare  
**Jul. Dehn**  
 Nachfolger,  
 Zähringer-  
 strasse 55.  
 Fern-  
 sprecher 201.



**Delicateß**  
**Grahambrod.**  
 Rudolf Geride, 10.6.  
 Potsdam, Kais. Hgl. Hoflieferant.  
 Echt bei Herm. Munding.

Neues  
**Silber-Sauerkraut**  
 empfiehlt  
**Ludwig Käppele.**

**Gratis-Bellagen:**  
 Bei Entnahme von  
 5 Pfund-Packeten eine  
 wertvolle Brosche.  
 Zu haben in den meisten besseren  
**Colonialwaaren-**  
 handlungen  
**Weiss & Licht's Kaisermalzkafee**  
**Weiss & Licht,**  
 Ehrenbreitstein.  
**Gratis-Bellagen:**  
 Jedes Packet  
 enthält einen nützlichen  
 Gegenstand.

Auslese frisch gepflückter März-Veilchen.  
**F. Wolff & Sohn in Karlsruhe.**  
 Auslese frisch gepflückter Mai-Glöckchen.  
 Taschentuch-Parfum  
 Sacht (Riechkissen)  
 Toilette-Seife  
 Kopf-Waschwasser  
 Puder (Veloutine)  
 Elegante Geschenk-Cassetten  
 mit einem oder mehreren dieser Artikel.  
 Aecht zu haben bei  
**Friedrich Blos,**  
 Grossherzogl. Hoflieferant,  
 F. Wolff & Sohn's Détail,  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
 hochfeine  
 Ausstattung.



Helle Federnbesätze.  
 Für die  
**Ball-Saison**  
 empfehlen wir  
 Neuheiten für **Ball-Costime**  
 in  
**Gaze und Chiffon-Stoffen**  
 in reizenden Dessins,  
 weiss, ivoire, rosa, ciel, nil, mais etc. etc.,  
**Gaze lamé u. Tarlatan**  
 in allen Lichtfarben.  
**Gebrüder Ettliger,**  
 Grossherzogl. Hoflieferanten,  
 Kaiserstrasse 199.  
 Helle Spitzen — und — Perl-Garnituren.  
 Gaze und Grepelisse-Spitzen.  
 Ball-Echarpes.

### Berliner Pfannkuchen

verschiedener Füllung empfiehlt von heute an täglich 22.

Hof-Conditorei Albert Neu,  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

### !!Conserven!!

82. Sammlliche Gemüß- und Früchte-Conserven, sowie Marmeladen sind in neuer Waare bei mir vorräthig und zwar:

#### Gemüse-Conserven:

Erbfen in 5 Sorten, Prinzess-, Schneider-, Brech-, Butter- und Kernbohnen, Carotten, Erbfen mit Carotten, Stangenspargeln, Schnittspargeln, gemischte Gemüse, Artischockenböden, Champignons, Worcheln, Steinpilze, Trüffel, Tomaten-Sauce zc. ;

#### Früchte-Conserven in Dosen und Gläsern

Aprikosen, 1/1 und 1/2 Frucht, assortirte Früchte, Ananas, Birnen, weiß und roth, Erdbeeren, weiß und roth, Hagenbutten, Himbeeren, Kirschen, Melonen, Mirabellen, Pflaumen, Pfirsiche, Reineclauden, Quitten, Nüsse zc. ;

#### Marmeladen, lose und in ganzen Eimern

von ca. 4-14 kg:  
Aprikosen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Mirabellen, Melange, Reineclauden, Orange.

### F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

### = Badesalze, =

Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Drogerie Carl Roth.

Havanna-Importen

Max  
Levisohn & Co.

Altestes Cigarren-  
Specialitäten-  
Geschäft in  
KARLSRUHE.

Cigarren.  
Cigarretten

Hamburger u. Bremer

### 103. Die beste existierende giffreie Haarfarbe,

die unfehlbar echt färbt, mit amtlichen Attesten bei jeder Flasche, ist die Nuß-Extract-Haarfarbe der Kronen-Parfümerie Franz Kuhn, Nürnberg. M. 1.50 u. Nuß-Öl-Extract à 50 Pf. Man achte genau auf die Firma, da es viele schädliche Nachahmungen gibt. Franz Kuhn, Kronen-Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei W. Vott, Friseur, Kronenstraße 52.

8.6. Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere

den An- und Verkauf von Werthpapieren sowie unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die Aufbewahrung von Werthpapieren in verschlossenen Zustände,

die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren in offenem Zustande und besorgt in letzterem Falle alle damit zusammenhängenden Obliegenheiten, als Abtrennung und Einziehung der fälligen Coupons, Controllirung der Ausloosung, Kündigung und Convertirung etc. etc.

Die hinterlegten Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-Eigenthüm der einzelnen Hinterleger aufbewahrt und zwar getrennt von andern Beständen, in feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbarem und durchweg mit stärksten Cementstahl-Panzerplatten ausgepanzertem Gewölbe im Hause der Firma, Karl-Friedrichstrasse Nr. 21.

Ausserdem sind in einer zweiten von diesem Gewölbe getrennten feuerfesten und mit den gleichen Sicherheiten ausgestatteten

### Stahlpanzerkammer

verschliessbare Cassen-Abtheilungen zu vermieten, wovon jede einzelne unter Selbstverschluss des betreffenden Miethers bleibt und nur von diesem geöffnet werden kann. Der Zutritt zu dieser Stahlkammer steht den Miethern während der Geschäftsstunden frei und zur Erleichterung der Arbeiten, welche an den hinterlegten Werthen erforderlich sind, ist ein besonderer Raum neben der Stahlkammer eingerichtet.

Die gedruckten Bestimmungen für die Benutzung der Einrichtung stehen gratis zur Verfügung.

Ed. Koelle, Karlsruhe.

## Freiburger Früchtentaffee

aus der Fabrik von

### Kuenzer & Cie. in Freiburg (Baden)

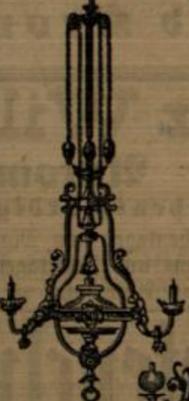
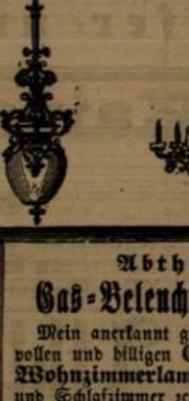
gibt mit nur wenig Bohnentaffee und ohne Sichorie ein nahrhaftes, wohlgeschmeckendes Getränk von schöner Farbe und empfiehlt sich daher als billigster Kaffeezusatz.

Auch ohne Bohnentaffee zu gebrauchen.

Nur acht Freiburger, wenn die Packete in glanzrothe Papier und oben wie unten mit 3 ineinander gezeichneten Vierecken als Schutzmarke versehen sind.

Zu haben in den meisten Spezereiwaaaren-Geschäften.

10.9.



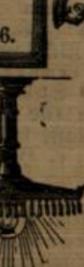
Abtheilung für  
**Gas-Beleuchtungsgegenstände.**

Mein anerkannt größtes Lager in erstklassigen und billigen Gaslustres, Speise- u. Wohnzimmerlampen, Ampeln für Flur und Schlafzimmer zc. ist auf das Reichhaltigste ausgestattet, was empfehlend angezeigt.

**Wilhelm Güttele,**  
150 Kaiserstraße. Telephon 56.








# Deine **SUPPENWÜRZE** mit **MAGGI**

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von 65 % an erhältlich in allen Delikatess-, Colonial-, Spezereiwarengeschäften und Droguerien. Die Originalfläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigt nachgefüllt.

**Flaschenbier,**  
— in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bissener  
und  
Münchener  
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.  
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**  
befördert.  
Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

## Oefen.

### Junker & Ruh-Oefen zu Fabrikpreisen,



**Oefen amerik. Systems,  
Füllreguliröfen aller Arten,  
Irische Oefen, Germanen,  
Cadé's Patent-Kaminofen,  
Säulenöfen, gew. und mit Regulir-  
einrichtung für größere Lokale,  
Ovalöfen u. Eisthalöfen,**

**Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,  
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.**

empfehlen in **großer Auswahl**

## L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

### Das Möbelgeschäft **Kaiser Wilhelm-Passage**

von **P. Hirt,**

Rüppurrerstraße 36,

empfehlen sein großes Lager in kompletten Zimmer-  
einrichtungen und einzelnen Möbeln durch alle Aus-  
stufen in einfacher und reicher Ausführung, voll-  
ständige Betten, Polstermöbel, Stühle, Küchen-  
einrichtungen, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Bett-  
federn, Rohbaare. Alle Schreiner- und Polster-  
arbeiten werden bestens besorgt. 82.

**Verein für 1858.**

Handlungs-  
Commiss von

(Kaufmännischer Verein.)  
Samburg, Al. Bäckerstraße 32.

Kostenfreie Stellenvermittlung:

Ueber 5000 Stellen besetzt.

Die Mitgliedsarten für 1897, die Quitt-  
ungen der Pensions-Kasse sowie der Kranken-  
und Begräbnis-Kasse, e. S., liegen zur Ein-  
lösung bereit.

Der Eintritt in den Verein und seine Kosten

kann täglich erfolgen. Ueber 52000 Mitglieder.

Geschäftsstelle in Karlsruhe bei Herrn

**Eugen Langer,** Schreibmaterialienhandlung,  
Kaiserstraße 223. 22.

**Automaten-Galle,**

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Geöffnet: an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr.

NB. Verkauf von Automaten zu Original-Preisen.

## Athletenclub Germania.

Sonntag den 3. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Hotel  
Stoffleth (weißer Bären) hier unsere

## Christbaum-Feier

statt. Unsere aktiven und passiven Mitglieder nebst Familien-  
angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.